

Ausblick 2020

Bereich Arbeit

- Die Integration von Menschen mit Beeinträchtigung im Hotel Masatsch soll weiterentwickelt werden, damit auch Personen mit erhöhtem Assistenzbedarf eine Arbeit angeboten werden kann.
- Im Arbeitsverbund Schlanders und im Café Prossliner soll das Konzept einer integrativen Beschäftigung weiterverfolgt werden. Die Außenverlegung von Arbeitsplätzen ist durch die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen leider sehr schwierig bis unmöglich geworden.
- Die professionelle Begleitung der Menschen mit Autismus im Haus Slaranusa anhand der TEACCH-Methode wird im Jahr 2020 weiter ausgebaut.
- In der Kunstwerkstatt Akzent sind im Jahr 2020 Theateraufführungen und Ausstellungen in der Umgebung sowie die Teilnahme an diversen Mal- und Literatur-Wettbewerben geplant. Zudem soll die neue Galerie der Kunstwerkstatt Akzent neben der Sparkasse in der Groß-Gerau-Promenade mit einer Ausstellung der Kunstwerkstatt eröffnet werden.
- In der Tagesstätte für Menschen mit Autismus wird der bewährte TEACCH-Ansatz weitergeführt und durch gezielte Schulungen der Mitarbeiter/innen vertieft. Die Suche nach neuen Räumlichkeiten hat auch weiterhin Priorität.
- Eine nachhaltige Führung des Hotel Masatsch ohne finanziellen Verlust mit möglichst vielen ganzjährigen Arbeitsplätzen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung bleibt auch weiterhin das Ziel für 2020.
- In regelmäßigen Sitzungen werden die verschiedenen Einrichtungen des Bereichs „Arbeit“ eng zusammengeführt werden, um gemeinsame Ressourcen effizient zu nutzen und die Kommunikation zu verbessern.
- Im gesamten Bereich „Arbeit“ soll der Ansatz des personenzentrierten Denkens und Handelns bei gleichzeitiger Schulung der Mitarbeiter/innen weiter ausgebaut und die persönlichen Projekte regelmäßig evaluiert sowie den Bedürfnissen der Klient/inn/en angepasst werden. Eine laufende Fortbildung zum Thema „PZA“ mit Nicolette Blok findet im Jahr 2020 statt. Die Finanzierung dieser Fortbildung ist durch ein ESF-Projekt gesichert.
- Für das Haus Slaranusa in Schlanders, die Tagesstätte für Autisten und die Kunstwerkstatt in Bruneck stehen heuer wieder die Ausschreibungen an, die leider immer mit viel Bürokratie, Zeitaufwand und viel Unsicherheit verbunden sind.

Bereich Wohnen

- Das Freizeitangebot für die Klient/inn/en der Wohngemeinschaften wird weiterhin in Zusammenarbeit mit der Integrierten Volkshochschule Vinschgau abgedeckt.
- Die Lebenshilfe ist in der Bezirksgemeinschaft Vinschgau der einzige Anbieter von Wohneinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung. Wir wissen von unseren Klient/inn/en des Arbeitsverbunds, dass in einigen Fällen die älter werdenden Eltern nicht mehr lange in der Lage sein werden, ihre Söhne und Töchter zu betreuen. Deshalb wird in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft, Angehörigen und Betroffenen ein Konzept für ein innovatives Wohnprojekt vor allem für den Obervinschgau ausgearbeitet.

- Die Koordination von Wohnprojekten wird den bedürftigen Familien beim landesweiten Aufbau von personenzentrierten Wohnmodellen weiterhin behilflich sein.
- Weiterführung der Sozialpädagogischen Wohnbegleitung im Auftrag des Betriebs für Sozialdienste Bozen.
- Begleitung von Einzelnen und deren Familien auf der Suche nach neuen Wohnformen.
- Weiterhin Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal zur Umsetzung einer Wohn Einrichtung für Menschen mit Autismus.
- Kooperation mit dem Verein Il Cerchio – Der Kreis zur Realisierung von Wohnprojekten für junge Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störungen.
- Begleitung von Dopo-di-Noi-Nach-uns-Projekten durch die Koordination Wohnprojekte.
- Für die Sozialpädagogische Wohnbegleitung und den Wohnbereich in Schlanders stehen heuer wieder die Ausschreibungen an.

Bereich Freizeit

Im Fokus stehen die Fortbildung für die Koordinator/inn/en und Mitarbeiter/innen: Unter anderem die Weiterführung des ESF-Kurses zum Personenzentrierten Arbeiten, rechtliche Aspekte und Prävention im Bereich Gewalt bei Minderjährigen, rechtliche Aspekte im Umgang mit Erwachsenen mit Beeinträchtigung, die nicht entmündigt sind, Selbstmanagement in Konfliktsituationen, Umgang mit Klient/inn/en mit Psychopharmaka, Wirkung von Psychopharmaka und Supervision zu „schwierigen Gesprächen mit Klient/inn/en, Angehörigen und Bezugspersonen“.

Die Anmeldeformulare für Urlaubsangebote werden gänzlich überarbeitet, um die Qualität der Begleitung zu erhöhen.

Zusammen mit der Sozialgenossenschaft Sophia wird bis zum Sommer 2020 ein Grobkonzept zur externen Evaluation der Dienstleistungen ausgearbeitet. Im Herbst wird mit einzelnen Pilot-Befragungen gestartet.

Es wird eine Landkarte der Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung in Südtirol in Zusammenarbeit mit dem AEB erstellt und publiziert.

Bereich Beratung & Therapie

- Therapien und Beratungen werden immer mehr in Anspruch genommen. Die zurzeit zur Verfügung stehenden Ressourcen reichen nicht aus, um die Nachfrage zu stillen.
- Der Dienst Therapeutisches Reiten bemüht sich zusätzlich, die gesetzlichen Rahmenbedingungen und nationalen Leitlinien für die Autonome Provinz Bozen zu erwirken.
- Es wird eine neue Broschüre für die Musikpädagogische Werkstatt erstellt.
- Im Herbst 2020 findet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Menschen mit Behinderungen eine Tagung zum Thema Sexualpädagogik statt.
- Der Dienst Unterstützte Kommunikation stellt im März 2020 seine Tätigkeit einer breiten Öffentlichkeit vor, um die zuständigen Stellen für die Bedeutung seiner Tätigkeit zu sensibilisieren.

Bereich Persönliche Mobile Dienste

Es gibt einen Vertrag mit einer Gültigkeit für drei Jahre ab dem 1. Jänner 2018 mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal zur Erbringung des Assistenzdienstes Lebenshilfe Mobil nach der gewonnenen Ausschreibung Ende 2017.

Der Begleitsdienst für erwachsene Menschen (Werkstätten-Besucher/innen) wird in der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland weitergeführt. Nach dem von der Autonomen Provinz Bozen ausgeschriebenen und gewonnenen Wettbewerb im April 2019 wird der Schüler/innen-Begleitsdienst in ganz Südtirol weiter durchgeführt, zunächst für das restliche Schuljahr 2019-2020 (bis Juni) und sodann (ab September) für das Schuljahr 2020-2021. Der Begleitsdienst wird weiterhin in Zusammenarbeit mit den beiden Transportdiensten Arbeitsgemeinschaft für Behinderte bzw. Konsortium der Südtiroler Mietwagenunternehmer durchgeführt werden.

Bereich „Indirekte Dienste“ (Verwaltung)

Die Prioritäten des Bereichs „Indirekte Dienste“ für 2020 sind:

- die weitere Implementierung des Controlling-Systems und die entsprechende Schulung und Begleitung der leitenden Mitarbeiter/innen;
- die Anpassung der Statuten und die Vereinsausrichtung an die neuen Bestimmungen für die Sozialunternehmen;
- die Konsolidierung der Budgetsituation im Hotel Masatsch und die Ausarbeitung weiterer Maßnahmen zur Budgetsanierung für den Freizeitbereich;
- die Ausarbeitung und Rationalisierung von Verwaltungsabläufen für die gesamte Lebenshilfe.